

Ressort: Politik

Karliczek kritisiert florierendes Geschäft mit Nachhilfestunden

Berlin, 04.12.2018, 10:49 Uhr

GDN - Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) hat sich kritisch zu dem florierenden Geschäft mit Nachhilfestunden geäußert. "Als Erstes ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche durch gute Bildung erst gar nicht auf Nachhilfe angewiesen sind", sagte Karliczek der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Und zweitens müsse jedes Kind und jeder Jugendliche die Chance auf Unterstützung bekommen. Als einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit wertete die Ministerin das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung. Von zentraler Bedeutung sei ferner die frühe Sprach- und Leseförderung, die kulturelle Bildung für Kinder sowie eine gute Berufsberatung und -orientierung. Nach Expertenschätzungen geben deutsche Eltern 900 Millionen Euro jährlich für die Nachhilfestunden ihrer Kinder aus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116393/karliczek-kritisiert-florierendes-geschaeft-mit-nachhilfestunden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619